Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sauna-Duft-Konzentrat Minzige Herbfrische

Überarbeitet am: 26.01.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator
Sauna-Duft-Konzentrat Minzige Herbfrische
UFI: J020-T0NE-Q00T-1MM6

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffs/des Gemischs und des Unternehmens
Dosierung : 5 ml auf 1 Liter Wasser geben, gut durchmischen.
Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Saunaaufgusskonzentrat

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	EILO Werke GmbH
Straße	Postfach 11 61
Ort	83523 Haag i. OB
Telefon	-
E-Mail	info@eilo-online.com
Ansprechpartner	-
E-Mail	info@eilo-online.com

1.4 Notrufnummer
+49 (0)551 / 19240

Weitere Angaben
Kunstoffflasche 250 ml

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Flam. Liq. 2; H225
Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319
Skin Sens. 1; H317
Aquatic Chronic 3; H412

2.2 Kennzeichnungselemente
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung
Menthon, Isomerengemisch
cis-5-Methyl-2-(1-Methylethyl)-1-cyclohexanon
(S)-p-Mentha-1,8-dien
l-Carvon
D,L-alpha-Pinen
Pin-2(10)-ene
Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

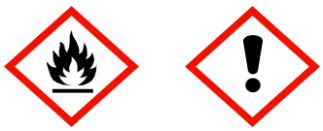
Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH 066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H317
H412

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften:

78-93-3 Butanon: Liste II

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil
	EINECS / REGISTRIERUNGSNUMMER	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
64-17-5	Ethanol	>50-≤100%
	200-578-6 / 01-2119457610-43	
	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319 / Spezifische Konzentrationsgrenze:	
	Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 50%	
89-78-1	(±)-Menthol	>10-<25%
	201-939-0	
	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319 / Spezifische Konzentrationsgrenzen:	
	Skin Irrit. 2; H315: C≥ 25 % / Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 25 %	
10458-14-7	Menthon, Isomerengemisch	>2,5-<10%
	233-944-9	
	Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B,	
	H317; Aquatic Chronic 3, H412	
491-07-6	cis-5-Methyl-2-(1-Methylethyl)-1-cyclohexanon	≥1-≤2,5%
	207-727-4	
	Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317	
2216-52-6	(+)-Neomenthol	≤2,5%
	218-691-4	
	Skin Irrit. 2, H315	
78-93-3	Butanon	
	201-159-0 / 01-2119457290-43	<1%
	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	
5989-54-8	(S)-p-Mentha-1,8-dien	
	227-815-6 / 01-2119958629-18	≥0,25-<1%
	Flam. Liq. 3, H226; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410;	
	Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	
6485-40-1	l-Carvon	≥0,1-<1%
	229-352-5	
	Skin Sens. 1, H317	
80-56-8	D,L-alpha-Pinen	≥0,1-<0,25%
	201-291-9 / 01-2119519223-49	
	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1,	
	H410; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	
127-91-3	Pin-2(10)-ene	≥0,1-<0,25%
	204-872-5 / 01-2119519230-54	
	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1,	
	H410; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317	

Zusätzliche Hinweise:
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.
Nach Einatmen
Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Nah Augenkontakt
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken
Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine gefährliche Reaktionen bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine gefährliche Reaktionen bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel
CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Ungeeignete Löschmittel
Wasser im Vollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Atemschutzgerät anlegen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtiger Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitt:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Aerosolbildung vermeiden. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Vor Hitze schützen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Nur im Originalgebinde aufbewahren. An einem kühlen Ort lagern.
Zusammenlagerungshinweise:
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Lagerklasse: 3

7.3. Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitenbegr.	Art
64-17-5	Ethanol	200	380		4(II)	DFG, Y
78-93-3	Butanon	200	600		1(I)	DFG, EU, H, Y
5989-54-8	(S)-p-Mentha-1,8-dien					MAK vgl.Abschn.IIb

Biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.-mat.	Proben.-Zeitpunkt
78-93-3	Butanon	2-Butanon	2 mg/l	Urin	Expositionsende bzw. Schichtende

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen vermeiden.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
Handschutz: Schutzhandschuhe vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.
Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Butylkautschuk
Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,7 mm
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Gelblich
Geruch:	Charakteristisch
Zustandsänderungen	
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	78 °C (64-17-5 Ethanol)
Entzündbarkeit:	Leichtentzündlich
Flammpunkt:	13 °C
Explosionsgefahren	
Untere und obere Explosionsgrenze:	
Untere Explosionsgrenze:	3,5 Vol % (64-17-5 Ethanol)
Obere Explosionsgrenze:	15 Vol % (64-17-5 Ethanol)
Zündtemperatur:	425 °C (64-17-5 Ethanol)
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	7

Viskosität:	
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt
Dynamisch	Nicht bestimmt
Löslichkeit	
Wasser	Löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	nicht bestimmt
Dampfdruck bei 20 °C:	59 hPa (64-17-5 Ethanol)
Dichte und/oder relative Dichte:	
Dichte:	nicht bestimmt
Relative Dichte:	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Aussehen:	
Form:	Flüssig
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:	
Zündtemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luft-gemische möglich.
Zustandsänderung:	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
Angaben über physikalische Gefahrenklassen:	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit	
Explosivstoff:	entfällt
Entzündbare Gase:	entfällt
Aerosole:	entfällt
Oxidierende Gase:	entfällt
Gase unter Druck:	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten:	
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
Entzündbare Feststoffe:	entfällt
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische:	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten:	entfällt
Pyrophore Feststoffe:	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische:	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln:	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten:	entfällt
Oxidierende Feststoffe:	entfällt
Organische Peroxide:	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff:	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.
Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosible Gemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedinungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Entzündliche Gase/Dämpfe
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	**Ethanol**				
	Oral	LD50 7.060 mg/kg	Ratte		
	Inhalativ	LC50/4 h 20.000 mg/l	Ratte		
89-78-1	**(±)-Menthol**				
	Oral	LD50 3.180 mg/kg	Ratte		
10458-14-7	**Menthon, Isomerengemisch**				
	Oral	LD50 500 mg/kg	Ratte		
491-07-6	**cis-5-Methyl-2-(1-Methylethyl)-1-cyclohexanon**				
	Oral	LD50 500 mg/kg	Ratte		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung
Sensibilisierende der Atemwege/Haut: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

Endokrinschädliche Eigenschaften:
78-93-3 Butanon: Liste II

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Aquatische Toxizität:

89-78-1	(±)-Menthol				
		EC50 26,6 mg/l /48 h	Daphnien		
		LC50 22,3 mg/l /96 h	Fisch		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Es liegen keine Informationen vor

12.3. Bioakkumulationspotenzial
Es liegen keine Informationen vor

12.4. Mobilität im Boden
Es liegen keine Informationen vor

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

12.7. Andere schädliche Wirkungen
Weitere Hinweise
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Europäisches Abfallverzeichnis
Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften
Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

ADR, IMDG, IATA	UN1170

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR	1170 ETHANOL (ETHYLALKOHOL)
IMDG	ETHANOL (ETHYL ALCOHOL), MARINE POLLUTANT
IATA	ETHANOL

14.3 Transportgefahrenklassen:

ADR, IATA	
Klasse:	3 Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel:	3
14.4 Verpackungsgruppe	
ADR, IMDG, IATA	II
14.5 Umweltgefahren	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Dipenten
Marine pollutant:	Symbol (Fisch und Baum)
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):	33
EMS-Nummer:	F-E,S-D
Stowage Category:	A
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:	Nicht anwendbar

Transport/weitere Angaben:

ADR	
Begrenzte Menge (LQ):	1L
Beförderungskategorie:	2
Tunnelbeschränkungscode:	D/E
UN "Model Regulation":	UN 1170 ETHANOL (ETHYLALKOHOL), 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Richtlinie 2012/18/EU:
Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I: Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII: Beschränkungsbedingungen: 3
Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II:
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
VERORDNUNG (EU) 2019/1148:
Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3):
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE:
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe:
78-93-3 Butanon: 3
Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern:
78-93-3 Butanon: 3

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Relevante Sätze:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützten sich auf den heutigen Stand unserer Kentnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.